

Sitzung	Hauptausschuss - öffentlich - 24.05.2022		
Beratungspunkt	Grundschulen - Betreuungsangebote in den Schulferien		
Anlagen	1		
Kontierung			
Gäste			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 6-004/12	Sitzung GR-Ö	Datum 24.07.2012

Erläuterungen:

Im Jahr 2012 wurde seitens des Gemeinderats der Anpassung zur Vorhaltung eines städtischen Betreuungsangebots für Grundschüler zugestimmt.

Das bisherige Ferienprogramm findet bei ausreichender Zahl von Anmeldungen (mindestens vier) in der Eichendorffschule für alle Grundschüler der Kernstadt sowie den Stadtteilen an acht Ferienwochen statt.

Der Elternbeitrag der zugrunde gelegt wurde, beträgt bei einer täglichen Betreuungszeit von 5,5 Stunden und den seinerzeit festgestellten Personalkosten 750 €/Woche. Dieser wird kostendeckend auf die Eltern umgelegt, so dass bei einer Auslastung der Mindestteilnehmerzahl der Elternbeitrag für eine Woche 188 €, bei Vollauslastung mit max. 20 Kindern 37,50 €, beträgt. Die Ferienbetreuung ist wochenweise verbindlich zu buchen.

Zum Zeitpunkt der verbindlichen Anmeldung ist für die Eltern noch völlig unklar, welchen Betrag sie für welche Woche bezahlen müssen und was die Kinder in den Ferien machen. Auch ist die derzeitige Auslastung von max. 20 Kindern bei über 800 Grundschulern nicht wirklich bedarfsgerecht und ausreichend.

Nach Vorstellung der Verwaltung sollte daher ein attraktiveres und familienfreundlicheres Betreuungsangebot angeboten werden. Dabei soll auf bestehende Einrichtungen und Institutionen zurückgegriffen werden. So können Personalressourcen besser ausgeschöpft und ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot angeboten werden.

In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendbüro, welches ein Sommerferienprogramm zusammen mit Vereinen anbietet, soll ab den Sommerferien 2022 ein neues Ferienprogramm auf die Beine gestellt werden. Im ersten Schritt wird eine Übersicht über alle Angebote erstellt (Anlage). Diese werden ab dem Jahr 2023 zu einem einheitlichen Donaueschinger Programm zusammengestellt und über eine Onlineplattform angeboten. So kann ein vielschichtiges, buntes und attraktives Angebot erstellt werden.

Für das Donaueschinger Ferienprogramm soll über Social Media ein Namenswettbewerb durchgeführt werden, um einen schönen einheitlichen Namen für das Ferienprogramm zu finden und so auf die Neuausrichtung aufmerksam zu machen. Auch soll künftig der Bedarf abgefragt und Ideen für Angebote gesammelt werden. Für diesen Sommer konnte bereits das Creativ Camp, Ago e.V., in Hubertshofen als Betreuungsort gewonnen werden. Mittelfristiges

Ziel ist es, Themenwochen zu kreieren, Workshops anzubieten und die Kinder in diesem Prozess auf aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit, Natur oder Bewegung aufmerksam zu machen und mitzunehmen.

Den Eltern soll mehr Sicherheit bei der Finanzierung gewährt werden. Daher ergeht der Vorschlag, die Wochengebühr auf 50 € festzusetzen. Dies gibt Planungssicherheit und ist im Vergleich mit anderen Städten ein angemessener Betrag.

Bei der zugrunde gelegten Berechnung aus 2012 wären bei 15 Teilnehmern die Kostendeckung erreicht, zumal eine Anpassung durch Steigerung der Personalkosten nie durchgeführt wurde. Die Verwaltung geht jedoch davon aus, dass diese Neuausrichtung zu erhöhter Nachfrage führen wird. Eine Durchführung der Betreuungswoche würde nur bei mindestens acht angemeldeten Kindern umgesetzt werden.

Durch die Kooperation mit dem Kinder- und Jugendbüro entstehen erstmal keine weiteren Personalkosten, außerdem wird künftig das eigene Personal aus den Kindergärten vermehrt für die Grundschulferienbetreuung eingesetzt. Denn die PIA-Praktikanten benötigen im Rahmen ihrer Ausbildung eine sozialpädagogische Anleitung mit Praxiszeiten für Grundschüler. Weiteres Personal könnte eventuell über das Bewerben des Programms an der Dualen Hochschule gefunden werden.

Für die Betreuung wird ein Personalschlüssel von 1 zu 12 Kindern festgesetzt. Bei Ausflügen und Angeboten außerhalb der Eichendorffschule soll eine dritte Betreuungskraft hinzugezogen werden. So ist gewährleistet, dass auch Ausflüge und Aktivitäten gut betreut sind. Der Sommer 2022 wird als Testphase genutzt, so kann stetig angepasst und ausgebaut werden.

1
4
Z
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorgehen zu.
2. Es wird zugestimmt, dass der Personalschlüssel mit 1:12 Kindern festgesetzt wird.
3. Es wird zugestimmt, dass der Elternbeitrag auf 50 €/Woche festgelegt wird.

Beratung: